

Genialer Test

SELBST-CHECK Ist meine Firma zukunftsfähig – smart genug für das Morgen? Schon mehr als 1.000 Unternehmer haben unsere 12 Fragen beantwortet und eine wissenschaftsgestützte Analyse plus Mediengutschein erhalten. Jetzt 5 Minuten Zeit investieren.

SMART COMPANY-CHECK
HAT DEIN UNTERNEHMEN ZUKUNFT?
 Wissenschaftlich gestützte Auswertung

UNIVERSITÄT PADERBORN OTH OSTBAYERISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE REGENSBURG
 KPMG Atlas DUB

Projekt Zukunft: Jetzt am SMART COMPANY-Schnellcheck teilnehmen – dem Pisa-Test des deutschen Mittelstands!

ie Resonanz ist riesig. Mehr als 1.000 Unternehmer haben schon kurz nach Start der Aktion SMART COMPANY dem Selbst-Check teilgenommen – und sind überzeugt, das Richtige getan zu haben. „Wir sehen uns als absolute Vor-denker, und das hat auch der Test bestätigt“, so etwa die Reaktion von Mario Raabe, Geschäftsführer der Cloud Consulting Group.

Christian Jaburg von der Hamburger Modevertriebsagentur für Via Appia sagt: „Ich habe Ihren Check erledigt, um zu sehen, wie ich im Vergleich zu anderen stehe. Ich werde viel aufholen und habe bereits damit angefangen.“ Taxi-Ad-Chef Falk Röbbelen: Die digitale Transformation bleibt ein zess, bei dem nur eins schadet: Stillstand!“ höchste Zeit, den eigenen Standort zu be- und Weichen Richtung Zukunft zu stel- SMART COMPANY-Check (DUB.de/

schneidcheck). Die Initiative von DUB UNTERNEHMER, von KPMG sowie den Hochschulen Paderborn und Regensburg ist eine Art Pisa-Studie für den Mittelstand, stellt auf den Prüfstand, wie smart wir sind. Das Ziel: ein schonungsloser Bericht, um Bundesregierung und Öffentlichkeit zu sensibilisieren. Unser Weg in die Zukunft braucht mehr Unterstützung, mehr Chancengleichheit und weniger Bürokratie. „Nachdem wir das Feld der Hardware Apple und Samsung, den Bereich der Software und Suche Google, des Einkaufens Amazon und der sozialen Netzwerke Facebook und Instagram überlassen haben, geht es jetzt darum, klüger zu handeln, bevor die nächste Welle Deutschlands Wirtschaft aus dem Weltmarkt spült“, schreibt „DIE WELT“.

Hat das eigene Business Zukunft? Wir haben dazu 12 Fragen ausgearbeitet – wissenschaftlich fundiert. Ihre Antworten werden anonym in Deutschlands größter Mittelstandsstudie zusammengefasst. Als Dankeschön erhalten Teilnehmer eine kostenlose Auswertung für das eigene Unternehmen und einen 45-Euro-Mediengutschein. Jetzt mitmachen! Es geht um uns, um Arbeitsplätze und um Wohlstand – und nicht zuletzt um unsere Zukunft.

Die FAQs

Wir haben die Fragen gesammelt, die sich einige der 1.000 Unternehmer, die bereits teilgenommen haben, gestellt haben. Hier finden sich die wichtigsten:

Welchen Nutzen habe ich von dem SMART COMPANY-Check?

Der Test ist eine Art Zeugnis für Unternehmer. Das positive Feedback übertrifft alle Erwartungen. Wer die 12 Fragen beantwortet hat, bekommt sofort eine wissenschaftlich fundierte Analyse. ▶

5 von 1.000 Unternehmern, die von dem Selbst-Check begeistert sind:



Frank Lebert,
Geschäftsführer, Deutsche Leichtathletik Marketing



Simone Brett-Murati,
Geschäftsführerin, Agentur Eskimos mit Kühlschränken



Falk Röbbelen,
Geschäftsführer, Taxi-Ad



Dirk Küpers,
E-Learning-Manager, Caritas Bildungswerk



Christian Jaburg,
Geschäftsführer, Modevertriebs-agentur für Via Appia

MACH MIT!

Direkt zum SMART COMPANY-Schnellcheck:

DUB.de/schnellcheck



► „Es ist immer schwer, sich selbst einzuschätzen. Da hilft der Test als Momentaufnahme in der digitalen Transformation“, sagt Röbbelen von Taxi-Ad. Der Check dient manchem Unternehmer auch als Bestätigung. „Die Testergebnisse motivieren mich, weiter zu investieren und die nächsten Schritte zu gehen“, sagt Simone Brett-Murati von der Agentur Eskimos mit Kühlschränken. Andere Unternehmer wie Christian Jaburg betrachten den Test als Weckruf: „Excel reicht nicht. Der Check hat meine Augen geöffnet. Ich werde viel aufholen und habe diese Woche damit angefangen.“

Was kostet der Check, und gibt es Kleingedrucktes?

„Die Analyseergebnisse haben einen beträchtlichen Wert“, so ein anonymer Firmeninhaber. Das DUB UNTERNEHMER-Magazin bietet den Service kostenlos. Wer lediglich 5 Minuten seiner Zeit investiert, erhält die Gratis-Auswertung und als Dankeschön einen DUB UNTERNEHMER-Mediengutschein – alles ohne Verpflichtung, ohne Kleingedrucktes.

Was passiert mit meinen Daten?

Alle Informationen fließen anonymisiert in die große Studie. Unser Ziel: ein schonungsloser Bericht, um Bundesregierung und Öffentlichkeit zu alarmieren. Die Ergebnisse werden in Deutschlands größter Mittelstandsstudie zusammengefasst.

Was hat die Mittelstandsinitiative mit unserem Wohlstand zu tun?

Der Mittelstand als Rückgrat der deutschen Wirtschaft braucht mehr Unterstützung, mehr Chancengleich-

„Der Test hat meine Erwartungen übertroffen. Die Testergebnisse motivieren mich, weiter zu investieren und die nächsten Schritte zu gehen.“



Simone Brett-Murati, Geschäftsführerin, Agentur Eskimos mit Kühlschränken



„Ich empfehle die Teilnahme am Schnellcheck weiter, da der Teilnehmer sich über die Kernfragen die Dimension der Herausforderung schnell erschließen kann. Das unmittelbar bereitgestellte Ergebnis ist ein großes Plus!“

Frank Lebert, Geschäftsführer, Deutsche Leichtathletik Marketing



ANALYSE? AUSGEZEICHNET!

Als SMART COMPANY den Deutschen Exzellenz-Preis 2019 gewinnen!

Wer an der SMART COMPANY-Exzellenz-Analyse teilnimmt, qualifiziert sich automatisch kostenlos für die Vergabe des Deutschen Exzellenz-Preises 2019 (regulär kostet die Bewerbung 450 Euro, weitere Informationen unter deutscherexzellenzpreis.de).

Und so geht es: Zunächst unter DUB.de/schnellcheck die 12 Fragen des SMART COMPANY-Schnellchecks beantworten, dann die 40 Fragen der tiefer gehenden SMART COMPANY-Exzellenz-Analyse – schon winkt die Chance, von einer renommierten Jury prämiert zu werden. Der Exzellenz-Preis in der Kategorie SMART COMPANY wird im Januar 2019 im Rahmen einer großen Gala in Frankfurt am Main vergeben. Die Awards würdigen herausragende unternehmerische Leistungen. Schirmherr ist Ex-Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement (Seite 106).

ZIEL ZUKUNFT: JETZT STARTEN



SMART COMPANY-SCHNELLCHECK Mit der Aktion legen Unternehmer Zeugnis ab. DUB UNTERNEHMER und KPMG Atlas machen sie fit für den Weg in das Morgen. Doch vor dem Start steht die Standortbestimmung – und das in nur drei Schritten.

SMART COMPANY: 3 Schritte zum UNTERNEHMER-Zeugnis



Beispielzeugnis

So wird es gemacht:

- 1) Unter DUB.de/schnellcheck 12 Fragen bequem per Schieberegler beantworten (Dauer: rund 5 Minuten).
- 2) Unkomplizierte Registrierung mit den eigenen Daten.
- 3) Häkchen setzen bei den Bestimmungen zur DSGVO, damit die Standortbestimmung weitergehen kann und wir den Kontakt in Sachen Feedback suchen dürfen.

Ihr Mehrwert:

- 1) Auswertung: Nach Beantwortung der Fragen im Schnellcheck gibt es umgehend eine Auswertung plus Details per Mail.
- 2) Nach der Registrierung wird ein DUB-Medien-Voucher im Wert von 45 Euro* verschickt.
- 3) Nutzen für alle: Mit der Aktion wollen wir die Politiker wachrütteln, damit sich die Rahmenbedingungen für das digitale Deutschland verbessern.

Einfache Einschätzung per Schieberegler: Die Fragen zum SMART COMPANY-Schnellcheck lassen sich bequem per Klick auf einer vorgegebenen Skala von 1 bis 10 beantworten – auch von mobilen Endgeräten aus.



DREI WEGE ZUM SMART COMPANY-SCHNELLCHECK

- ✓ QR-Code mit Ihrem Mobiltelefon einscannen (bei aktuellen Smartphones oft schon via Kamerafunktion oder über eine entsprechende App)
- ✓ über DUB.de/schnellcheck
- ✓ Service-Mailadresse kontaktieren unter club@dub.de

Schnelltest starten ▶



* Der Mediengutschein enthält sechs Ausgaben des DUB UNTERNEHMER-Magazins als E-Paper und endet automatisch – keine Barauszahlung möglich.



„Mich haben die Fragen interessiert, zunächst im Hinblick darauf, ob wir uns diese Fragen bereits gestellt und bestenfalls auch bereits beantwortet haben.“

Ich war beruhigt, dass zumindest keine Überraschungen folgten.“

Falk Röbbelen,
Geschäftsführer, Taxi-Ad



„Wir glauben, dass im Bereich der Pflege noch viele digitale Projekte möglich sind. Wir möchten uns an der Entwicklung beteiligen. Der Schnellcheck war für uns ein Weg, weitere Erkenntnisse in diesem Bereich zu gewinnen.“

Dirk Küpers,
E-Learning-Manager, Caritas Bildungswerk



„Vor dem SMART COMPANY-Check habe ich mich immer auf die Software meiner Handelspartner verlassen und war der Meinung, dass mich als Handelsvertreter die digitale Entwicklung nichts angeht. Weit gefehlt!“



Christian Jaburg, Geschäftsführer,
Modevertriebsagentur für Via Appia



PARTNER FÜR DIE ZUKUNFT

Der Check zur Zukunftsfähigkeit wurde entwickelt von DUB UNTERNEHMER-Magazin und KPMG Atlas in Zusammenarbeit mit Professor Dr. Nancy Wunderlich, Inhaberin des Lehrstuhls für Dienstleistungsmanagement an der Universität Paderborn, Professor Dr. Thomas Liebetruth von der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (OTH) sowie dem Deutschen Institut für Service-Qualität (DISQ).

► heit und deutlich weniger Bürokratie, um weiterhin konkurrenzfähig zu bleiben.

Was bekomme ich für meine 12 Antworten?

Mittelständische Unternehmen stehen für Stärke, Leidenschaft und Kreativität. Doch wie sieht ihre Zukunft aus? Wie fit sind die Unternehmen in Sachen Digitalisierung? Gemeinsam mit zwei Hochschulen und KPMG hat das DUB UNTERNEHMER-Magazin 12 Fragen ausgearbeitet – wissenschaftlich fundiert. Wer lediglich fünf Minuten seiner Zeit investiert, erhält als Dankeschön postwendend eine kostenlose Analyse – eine Art Unternehmerzeugnis, das bisher bei vielen Mittelständlern motivierend und inspirierend wirkt. „Wer solche Analysen bei Unternehmensberatungen einkauft, zahlt dafür viel Geld. Großartig, dass dieses Zeugnis kostenlos ist“, so ein Unternehmer. Als weiteres Dankeschön gibt es zudem noch einen DUB UNTERNEHMER-Mediengutschein im Wert von 45 Euro. ■

DAS WICHTIGSTE IM ÜBERBLICK

- 12 Fragen beantworten unter [DUB.de/schnellcheck](https://dub.de/schnellcheck) und Zeugnis erhalten.
- Danke: Alle Teilnehmer bekommen einen Mediengutschein im Wert von 45 Euro.

🌐 Direkt loslegen unter [DUB.de/schnellcheck](https://dub.de/schnellcheck)

„Alarmierende Skepsis“

DIGITALE ABSTINENZ Viele Mittelständler zögern, sich digital für die Zukunft aufzustellen. Professor Dr. Nancy Wunderlich, Universität Paderborn, kennt die Hintergründe.

Keine Zeit, ein Budget. Und: Ich bin nicht betroffen. So lauten oft die Argumente, warum mittelständische Unternehmer der Entwicklung ihrer digitalen Strategie keine Top-Priorität beimessen. Höchste Zeit für ein Umdenken.

I DUB UNTERNEHMER-Magazin: Der Mittelstand gilt als Rückgrat der Wirtschaft. In puncto Digitalisierung wird er aber eher als „Old Economy“ wahrgenommen. Zu Recht?

» **Nancy Wunderlich:** Leider deckt sich die Einschätzung oft mit der Realität. Das belegen auch unsere Forschung und die Erfahrungen, die wir mit dem Software Innovation Campus Paderborn gesammelt haben. Zwar wächst die Zahl der Mittelständler, die den Digitalisierungstrend als wichtig einschätzen, doch hält rund jedes vierte Unternehmen die Digitalisierung für unnötig. Diese Skepsis ist alarmierend, denn kein Geschäftsfeld kommt an der Digitalisierung vorbei.

I Was sind die Gründe für die Zurückhaltung?

» **Wunderlich:** Das kann man nicht pauschal beantworten. Es gibt eine enorme Bandbreite, die nicht nur von der Branche und der jeweiligen Unternehmensgröße abhängt, sondern viel mehr auch von der Haltung des Managements zum Thema Digitalisierung. Im Branchenvergleich sind Industrie und Logistikunternehmen im Digitalisierungsindex führend. Noch nicht so weit sind häufig der Bau- und Gesundheitssektor, wobei sich jedoch auch dort Top-Digitalisierer finden lassen, bei denen sich der Grad der Transformation längst positiv auf deren Profitabilität auswirkt.

I Wo hakt es noch besonders?

» **Wunderlich:** Gerade im stationären Einzelhandel drohen viele Unternehmen ins Hintertreffen zu geraten, da die di-

gitale Konkurrenz stark wächst. Auch hat insbesondere der B2B-Vertrieb strukturelle Defizite bei der Digitalisierung, trotz neuer Möglichkeiten durch Smart Data, Industrie 4.0 und Künstlicher Intelligenz. Es gibt immer noch den Hang dazu, die vorhandenen Geschäftsprozesse „irgendwie“ zu digitalisieren, dabei versäumen viele Unternehmen die Chance, ihre Prozesse und auch ihr Geschäftsmodell im Lichte der Digitalisierung neu zu überdenken. Symptomatisch ist, dass das Management oft einfach digitale Kompetenz einkauft oder auf vorhandene Abteilungen, häufig die IT-Abteilung, wegdelegiert. Vielmehr muss sich das Top-Management selbst digitale Kompetenz aneignen.

I Kann der Mittelstand von Start-ups lernen?

» **Wunderlich:** Die Strategien aus dem Start-up-Bereich sind gerade für jüngere Arbeitssuchende attraktiv. Diese nehmen in der Regel ein geringeres Gehalt in Kauf und bekommen im Gegenzug das besondere Feeling, flache Hierarchien und Beteiligungsmöglichkeiten. Damit meine ich jetzt nicht den Pizza-Freitag, sondern eher das Gefühl, dass man etwas aktiv mitgestalten kann. Davon kann sich der Mittelstand etwas abschauen. Ein weiterer Punkt: Ein Entrepreneur hat in der Regel grundlegende Hypothesen über sein Geschäftsmodell. Wenn das nicht mehr in die Realität passt, erfindet er sich eben neu. Diese Offenheit, an Marktveränderungen heranzugehen, schafft Flexibilität. Wir alle brauchen etwas mehr Mut, Chancen zu sehen, wo wir bisher nur Risiken sahen. ■

Die Digitalisierung bietet die Chance, Geschäftsmodelle neu aufzustellen



Ideen statt Weiter-so: Die Digitalisierung bietet die Chance, Geschäftsmodelle neu aufzustellen

DAS WICHTIGSTE IM ÜBERBLICK

- Chance statt Risiko: Der Mittelstand braucht die Kehrtwende in Sachen Digitalkompetenz.

🌐 Mehr unter sicc.de



ZUR PERSON
PROFESSOR
DR. NANCY
WUNDERLICH

ist Inhaberin des Lehrstuhls für Dienstleistungsmanagement an der Universität Paderborn. Sie hat den Fragenkatalog für den SMART COMPANY-Check mitentwickelt